

Irish Spring - Festival of Irish Folk Music 2018

Das große Frühlingsfest der Folk Music auf Tournee!

Bestes Hausmittel gegen den Winter-Blues

Kerpen, 06.02.2018

High Time Music and Steps from Connemara

Cassie & Maggie MacDonald Celtic Drive and Dance from Nova Scotia

Ríanta High Energy Trad Folk

Festival Finale Session

Freitag, 09.03.2018, 20:00 Uhr Erfthalle, Rosentalstraße, 50169 Kerpen- Türnich

Einlass 19:00 Uhr

Das wohl wichtigste Frühlings-Folk-Festival des Landes wird auf der 18. Tournee erneut als bestens bewährtes Hausmittel den Winter-Blues vertreiben. Wie immer gibt es Entdeckungen und Bewährtes aus dem weiten keltischen Klangkosmos zu erleben. Faszinierend, wie die junge Generation dem Folk wieder eine Zukunft gibt: Sie begeistert mit den schwungvollen Tanzrhythmen der Jigs, Reels und Hornpipes, den gesungenen Balladen, traditionell genauso wie im immer wieder zeitgemäß gefärbten Folk-Pop Gewand. Dabei setzen sie auf handgemachte Klänge akustischer Instrumente wie Flöten, Akkordeon, Geige, irische Trommel, Harfe und Gitarre. Durch den direkten Draht ins Herz der keltischen Szene trägt das 18. Irish Spring Festival diesem Trend Rechnung und wirft einen Blick auf wichtige aktuelle Entwicklungen.

Spannung verspricht die Begegnung dreier Gruppen aus den keltisch geprägten Regionen Irland und Nova Scotia („Neu-Schottland“ in Kanada): Die wilden Schwestern Cassie & Maggie MacDonald schaffen es, zu zweit wie eine volle Band zu klingen. Meisterliches Handwerk auf Fiddle (Cassie), Gitarre und Klavier (Maggie), wunderschöne Gesangs-Harmonien und mitreißender Steptanz sind die Erfolgs-Zutaten der beiden Ausnahme-Talente. Kürzlich wurden die Kanadierinnen u.a. als „Best New Group of the Year“ ausgezeichnet.

Ein schnell aufgehender Stern der Szene ist das irische All-Star-Quartett Ríanta um Geigenkönigin Karen Hickey (u.a. mit Celtic Superstar Carlo Nunez) aus Mayo und Akkordeon-Hexer Conor Moriarty. Ihnen zur Seite stehen Cillian O'Dalaigh (Gesang, Gitarre) und Kieran Leonard (Percussion) mit gefühlvollen Rhythmen und Harmonien. Ríanta schafft eine elegante Brücke zwischen erdiger Tradition und innovativen neuen Klangbildern.

Den Abend eröffnen mit High Time drei junge Virtuosen aus Connemara. Sie spielen und singen seit ihrer Kindheit zusammen und sind ein wunderbares Beispiel lebender Tradition des

„alten“ Irlands im zeitgemäßen frischen Anstrich. Ihr Programm definiert, wo die Irish Folk Music heute steht.

Als letztes Highlight versammeln sich zum Abschluss traditionell alle Künstler auf der Bühne zum rauschenden Finale mit dem Publikum.

Programm:

High Time - Music and Steps from Connemara

Ciarán Bolger - Vocals, Guitar. Conall Flaherty - Flöten, Vocals. Séamus Flaherty - Harfe, Vocals, Step-Dance



Mitten aus dem traditionsreichen gälisch-geprägten Connemara an der Westküste kommt dieses junge erfrischende Männer-Trio. Schon mit der Muttermilch sogen sie die authentischen Klänge des Irish Folk ihrer Heimat ein, und sobald sie stehen konnten, gelangen auch die ersten Tanzschritte. Noch bevor sie Instrumente halten konnten, klang der unbegleitete Sean-Nos-Gesang in ihren Ohren. Bald erweiterte sich das Interesse der drei Sandkastenfreunde auf die Experimente und Formen des modernen Folk, der es ja heute Dank Ed Sheeran bis in die Hitparaden schafft. Vieles davon ist in ihr aktuelles Programm eingeflossen.

Sänger, Gitarrist, Entertainer und Storyteller - Ciarán Bolger ist Alles in Einem. Sein erstes Instrument war die kleine irische Blechflöte Tin Whistle. Aber bald hörte und studierte er die Clancy Brothers, Bob Dylan, Bruce Springsteen, Christy Moore bis hin zu Neil Young. Er ist das ganze Jahr weltweit unterwegs und brilliert in Kulturzentren, Theatern und auf Kreuzfahrtschiffen gleichermaßen. Seine besten Freunde aus Kindertagen sind die Brüder Conall und Séamus Flaherty, mit denen er kürzlich das Trio High Time aus der Taufe hob.

Flötenspieler und Sänger Conall Flaherty war schon ein ein gefragter Musiker noch bevor er sich zum ersten Mal rasieren musste, wie seine Biographie vermeldet. Step-Tanz -Shows, Kreuzfahrten, in unzähligen Ländern ist er als Botschafter des speziellen alten Flötenstils von Süd-Connemara unterwegs.

Sein jüngerer Bruder Séamus Flaherty konnte angeblich sein erstes Stück auf der Flöte bereits spielen, als er noch in den Windeln war. Mittlerweile spielt er jede Menge weitere Instrumente und hat mit 18 Jahren bereits zwanzig irische Meistertitel errungen. Beim Irish Spring wird er mit der unkonventionellen Mischung von Harfe, Sean-Nos -Gesang und Step-Tanzeinlagen für besondere akustische und optische Überraschungen sorgen.

Cassie & Maggie MacDonald - Celtic Drive and Dance from Nova Scotia

Cassie MacDonald - Fiddle, Vocals, Step-Dance. Maggie MacDonald - Piano, Vocals, Step-Dance



Die beiden blutjungen Schwestern und Spitzenmusikerinnen kommen aus der musikalischen Tradition der im Zuge der „Highland Clearances“ im 19. Jahr-

hundert von den Engländern nach Neu-Schottland (Nova Scotia, Kanada) vertriebenen schottischen Einwanderer. In dieser Region hat sich über die Jahre aus der Folk Music von beiderseits des Atlantiks ein eigenständiger, gälisch gefärbter Celtic-Roots-Stil geformt, bei dem auch der Steptanz eine bedeutende Rolle spielt. Einflüsse sind Balladen und Tänze Schottlands, aber auch American Folk Music und vieles mehr mit dem sie die traditionelle Musik an das Heute heranführen und gut durchlüften. Cassie und Maggie sind großartige Virtuosen, deren musikalisches Können nur noch von der schier unglaublichen Energie ihrer Bühnenshow übertroffen wird. Sie entstammen einer Familie von Pianisten und Geigern, entdeckten aber bald auch die Liebe zu Gesang und wild-perkussivem Steptanz, die nun aus ihrer Show nicht mehr wegzudenken sind. Ihr Gesang hat diesen besonderen Zauber, den man nur bei Geschwistern findet. Sie singen auf Englisch und in schottischem Gälisch, der Sprache ihrer Vorfahren. Mittlerweile biegt sich ihr Wohnzimmerregal unter der Last der unzähligen nationalen und internationalen Auszeichnungen! Auch ihr aktuelles Album „Willow Collection“ ist auf dem Weg an die Spitze der Charts.

Ríanta

Karen Hickey - Fiddle. Conor Moriarty - Accordion. Kieran Leonard - Bodhran, Percussion. Cillian O'Dalaigh - Vocals, Guitar



Immer wieder erscheinen neue Bands auf dem fruchtbaren irischen Mutterboden, passend zum frühlingshaften Aufbruchsmotto des Irish Spring Festivals. Ríanta gibt es noch nicht lange unter diesem Namen, aber ein Blick auf die Besetzung zeigt, dass sich hier einige der besten irischen Künstler zu einem Allstar-Team vereinigt haben. Sie stammen aus vier verschiedenen Regionen des Landes, deren kulturelle Vielfalt sie im Ensemble zusammenführen. Da geht es von rasanten, mit pulsierendem rhythmischem Drive unterlegten Jigs und Reels hin zu schwingenden Polkas und Slides. Dazwischen lyrische und gefühlvoll interpretierte Gesangsstücke, untermalt mit geschmackvoller musikalischer Finesse.

Conor Moriarty spielt das typisch irische Knopf-Akkordeon, mit dem er auch gut allein einen ganzen Saal zum Tanzen bringen kann. Nachdem er als Kind Melodien zu einem selbstgebauten Papp-Akkordeon sang, bekam er bald ein richtiges Instrument. Er ist neben seiner Bühnenarbeit musikalischer Direktor von Tanz- und Theatershows.

Geigenvirtuosin und Multi-Instrumentalistin Karen Hickey brachte sich das Flötenspiel erst einmal selbst bei. Klassische Ausbildung an Geige, Klavier, Flöten kam bald dazu und nach einigen Jahren des Unterrichtens folgte sie dem Ruf der großen Konzertbühnen. Seitdem ist sie in der ganzen Welt unterwegs mit Shows wie Celtic Legends oder dem Celtic Superstar Carlos Nunez.

Der „King of Drive“ Kieran Leonard an der irischen Rahmentrommel Bodhran ist Perkussionist an der English National Opera. Er schreibt Filmmusik, trommelte für Take That und sorgt bei Ríanta für das mitreißende Geflecht spannender Rhythmen. Er gab in der Jugend eine vielversprechende Rugby-Karriere auf, weil er doch lieber auf dem Tisch trommelte als auf Taktikanweisungen des Trainers zu hören.

Sänger und Gitarrist Cillian O'Dalaigh aus dem County Clare versuchte sich schon mit vier Jahren so lange am irischen Dudelsack bis jemand entnervt ein Loch hinein piekste. Er wechselte schnell zur Flöte und zur Gitarre und entdeckte dabei seine Gesangskünste.

Mittlerweile ist er in großen Shows wie Gaelic Roots und Woman of Ireland zu sehen und war hierzulande schon häufig mit seiner Ex-Gruppe „Outside Track“ unterwegs.

Karten und Info:

Info Rathaus, Jahnplatz 1, Telefon 02237- 58-284/279

Mayersche Buchhandlung Moewes, Hahnenstr. 32, Telefon 02237 - 922250 (Kerpen)

Ihre Buchhandlung in Sindorf, Kerpener Str. 81, Telefon 0174 3339077 (Sindorf)

Tintenklecks, Hauptstr. 169, Telefon 02273 - 990897 (Horrem).

Tolle Wolle, Inh. Petra Badenheuer, Am Markt 9, Telefon 02237- 61158

<https://www.printyourticket.de/Veranstaltung/Irish-Spring-Kerpen-341746.html>

*Ermäßigungen: für Schüler und Schülerinnen ab 13 Jahren. Studierende, AZUBIS, BUFDIS, Menschen, die im Besitz einer Ehrenamtskarte sind und Menschen mit Schwerbehinderungen (ab einem GdB von 50). Sollte im Ausweis der Buchstabe B vermerkt sein, erhält die Begleitperson einen Rabatt von 50 % auf die Eintrittskarte (Grundlage Grundpreis).

Veranstalterin/ Informationen: Kolpingstadt Kerpen 10.2 Kultur, 02237/58-323/279

www.irishspring.de